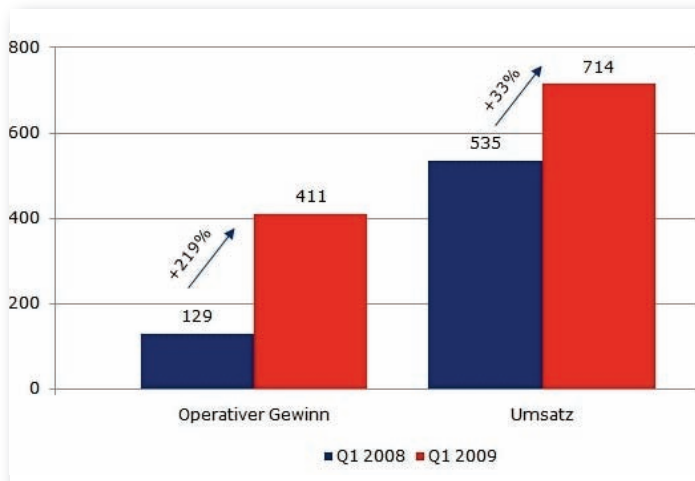


AirAsia startet 2009 mit Gewinn und hervorragenden Wachstumsaussichten

AirAsia hat die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2009 bekannt gegeben. Die Erwartungen in Bezug auf die operativen Ergebnisse wurden übertroffen. In einem schwierigen Marktumfeld konnte AirAsia ein Umsatzwachstum in Höhe von 33% ausweisen und die Anzahl der beförderten Passagiere um 21% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, steigern. Unschlagbar bleibt AirAsia in Bezug auf die Kosten pro Sitzplatzkilometer, die im ersten Quartal lediglich US-\$ Cent 2,4 betragen. Dies führte zu einem operativen Ergebnis von umgerechnet US-\$ 117 Millionen. Der Nettoquartalsgewinn beträgt umgerechnet US-\$ 58 Millionen.

Die Quartalsergebnisse im Vergleich*



*in Millionen MYR (US-\$ 1,00 = MYR 3,50)

Quelle: AirAsia Quartalsbericht

Streckennetzausbau sichert Wachstum und Erfolg

Maßgeblich für diesen erfolgreichen Start in das neue Geschäftsjahr sind die Ausweitung und effiziente Nutzung des vorhandenen Streckennetzes. Darüber hinaus profitiert AirAsia erheblich von der

Liberalisierung des Luftverkehrs in Asien und der wirtschaftlichen Krise, da auch eine zunehmende Anzahl von Unternehmen für Geschäftsflüge ihre Mitarbeiter auf den Low-Cost-Carrier buchen.

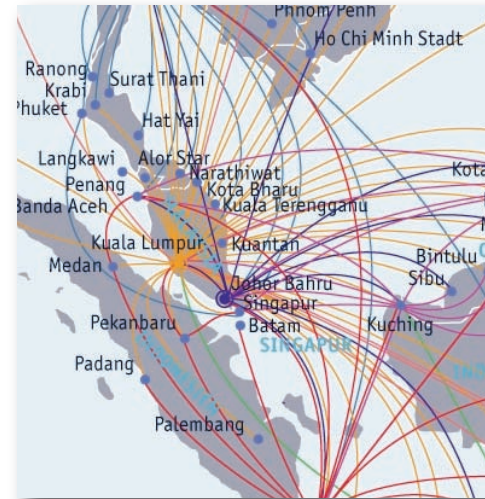
Die von AirAsia betriebenen Flugrouten beträgt nach Ende des ersten Quartals 2009 116; davon werden 42 Flugrouten ausschließlich von AirAsia betrieben.

Trotz Kapazitätsausweitung von 19% durch Inbetriebnahme neuer Flugzeuge blieb der Sitzplatzauslastungsfaktor mit rund 70% auf einem stabilen Niveau. Gleichzeitig konnte die Nettogewinnmarge auf 28% erhöht werden. Die EBITDAR-Marge (Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Leasingraten geteilt durch Umsatz) stieg sogar auf 44%.

Im ersten Quartal ist der durchschnittliche Ticketpreis um 5% gegenüber dem gleichen Quartal des Jahres 2008 gestiegen. Die Einnahmen der AirAsia-Gesellschaften in Thailand, Indonesien und Malaysia stiegen zum Vorjahresvergleichszeitraum um durchschnittlich 28%.

Die Erfolgsspur von AirAsia X

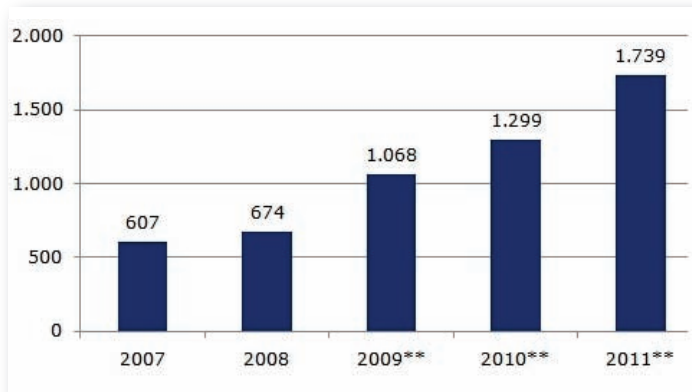
Die Geschäftsmodelle von AirAsia und der erfolgreich gestarteten Schwestergesellschaft AirAsia X für die Langstrecke unterstützen



sich gegenseitig. So wird AirAsia X die Langstrecken beispielsweise von und nach Europa bedienen und AirAsia von Anschlussflügen profitieren. Im ersten Quartal 2009 haben 80% der Langstreckenpassagiere von AirAsia X Anschlussflüge in Kuala Lumpur nach Australien, China oder Indien gebucht.

Auf der Pariser Air Show im Juni 2009 wurde verkündet, dass AirAsia X zehn Airbus A350-900 bestellt und sich Optionen auf fünf weitere Maschinen gesichert hat. Die Bestellung der neuesten Airbus-Modelle durch AirAsia X wird - wie die Konzentration von AirAsia auf den kosteneffizienten Airbus A320-200 - zur Fortsetzung der AirAsia-Erfolgsgeschichte beitragen.

Operativer Gewinn*



*in Millionen MYR

**Planzahlen (Mittelwert der Analystenschätzungen von Merrill Lynch, Credit Suisse, Goldman Sachs, CIMB)

Quelle: Reuters

Geschäftsaussichten 2009

AirAsia verfolgt weiterhin den erfolgreichen Ausbau seines Streckennetzes und die Erneuerung der Flugzeugflotte mit der Anschaffung von 14 weiteren Airbus A320-200 im Jahr 2009. Die Flugbuchungen belegen einen weiterhin positiven Wachstumstrend: Die bislang verkauften Sitzplätze stellen ein Wachstum von 21% im Vorjahresvergleich dar.

Die Wachstumsaussichten in Bezug auf operativen Gewinn bleiben mittel- bis langfristig weiterhin überaus positiv und werden auch durch die Bewertungen führender Analystenhäuser bestätigt.



Überreicht durch: